4

Prüfung

Fachkraft für Lagerlogistik

Allgemeinwissen

Verschiedene Themen

Bearbeitungszeit 10 Minuten

Die folgenden Aufgaben prüfen Ihr Allgemeinwissen.

Zu jeder Aufgabe werden verschiedene Lösungsmöglichkeiten angegeben.

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

291. Welcher der genannten Punkte gehört nicht zu den wirtschaftspolitischen Zielen der Bundesrepublik Deutschland?

A. Preisniveaustabilität
B. Hoher Beschäftigungsstand
C. Außenwirtschaftliches Gleichgewicht
D. Verstaatlichung privater Unternehmen
E. Keine Antwort ist richtig.

292. Was sind Devisen?

A. Inländische Geldscheine
B. Inländische Zahlungsmittel
C. Inländische Münzen
D. Forderungen, die in einer Fremdwährung bestehen
E. Keine Antwort ist richtig.

293. Welche elektrische Größe wird in Volt angegeben?

A. Elektrischer Widerstand
B. Elektrische Spannung
C. Elektrische Stromstärke
D. Grundeinheit des elektrischen Stroms
E. Keine Antwort ist richtig.

294. Was ist ein Elektron?

A. Ein chemisches Element
B. Ein elektrisch geladenes Proton
C. Ein elektrisch geladenes Neutron
D. Ein negativ geladenes Elementarteilchen
E. Keine Antwort ist richtig.

295. Was wird in der EDV-Sprache unter dem Begriff „Browser“ verstanden?

A. Ein Programm zur Netzwerkeinrichtung
B. Eine Software, um Viren abzuwehren
C. Eine Suchmaschine im Internet
D. Ein Programm, das das Surfen im Internet ermöglicht
E. Keine Antwort ist richtig.

296. Welche Datei kann mit Microsoft Word nicht bearbeitet werden?

A. Erste_Schritte.rtf
B. Prüfung2010.txt
C. Test_1.doc
D. Bewerbung.ppt
E. Keine Antwort ist richtig.

297. Was bedeutet die Abkürzung „MwSt.“?

A. Mineralwasser Still
B. Mehrwertsteuer
C. Medienwirksamer Showtermin
D. Mitwisserschaft
E. Keine Antwort ist richtig.

298. Wofür steht die Abkürzung „IHK“?

A. Internationale Handelskommission
B. Industrie- und Handelsabkommen
C. Internationale Handelskammer
D. Industrie- und Handelskammer
E. Keine Antwort ist richtig.

299. Was bedeutet dieses Piktogramm?



A. Einsturzgefahr
B. Kollisionsgefahr
C. Überlastungsgefahr
D. Warnung vor Gabelstaplern
E. Keine Antwort ist richtig.

300. Was bedeutet dieses Piktogramm?



A. Gasanschluss
B. Feuerlöscher
C. Sauerstoffzufuhr
D. Öltank
E. Keine Antwort ist richtig.

Lösungen

Zu 291.

D. Verstaatlichung privater Unternehmen

Von zentraler Bedeutung für das wirtschaftspolitische System der Bundesrepublik Deutschland ist das „Gesetz zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft" von 1967, kurz auch „Stabilitätsgesetz". Die darin enthaltenen Ziele werden in ihrer Gesamtheit als „Magisches Viereck" bezeichnet: bestimmt durch die Eckpunkte Preisniveaustabilität, hoher Beschäftigungsstand, außenwirtschaftliches Gleichgewicht sowie angemessenes und stetiges Wirtschaftswachstum.

Zu 292.

D. Forderungen, die in einer Fremdwährung bestehen

Devisen sind Forderungen, die in einer Fremdwährung bestehen. Dazu zählen beispielsweise ausländische Konten, Wertpapiere und Banknoten.

Zu 293.

B. Elektrische Spannung

Das Volt – benannt nach dem italienischen Physiker Alessandro Volta – ist die international genormte SI-Einheit für elektrische Spannung mit dem Einheitenzeichen „V".

Zu 294.

D. Ein negativ geladenes Elementarteilchen

Das Elektron ist ein negativ geladenes Elementarteilchen. Sein Symbol ist e^-. In den bisher möglichen Experimenten zeigen Elektronen keine innere Struktur und können insofern als punktförmig angenommen werden. Die experimentelle Obergrenze für die Größe des Elektrons liegt derzeit bei etwa 10^{-19} m. In Atomen und in Ionen bilden Elektronen die Elektronenhülle.

Zu 295.

D. Ein Programm, das das Surfen im Internet ermöglicht

Ein Webbrowser oder einfach nur „Browser" ist ein Programm zum Betrachten und Suchen (engl. „to browse" = „stöbern") von Webseiten im World Wide Web. Das Durchstöbern des Webs beziehungsweise das Abrufen beliebiger Hyperlinks als Verbindung zwischen Webseiten mithilfe eines Browsers wird auch als „Internetsurfen" bezeichnet. Neben HTML-Seiten können Browser verschiedene andere Arten von Dokumenten und Programmen wie JavaScript, PHP, Flash, Bilder und Filme anzeigen und ausführen. Gebräuchliche Webbrowser sind der Internet Explorer, Firefox, Safari, Google Chrome, Konqueror und Opera.

Zu 296.

D. Bewerbung.ppt

Dateien mit der Endung „.rtf" liegen im Rich Text Format vor, das – bei Grafiken bisweilen zu Lasten der Dateigröße – mit allen gängigen Textverarbeitungsprogrammen kompatibel ist. Die Endung „.txt" ist eine Namenserweiterung, die unter Windows reinen Textdateien angehängt wird. Eine „.txt"-Datei kann ohne weiteres mit Word geöffnet oder erstellt werden. Sie bietet aber nur eingeschränkte Funktionen für Layout und Formatierungen, im Gegensatz zu Dateien mit der Erweiterung „.doc", die im Word-Standardformat vorliegen. Die Endung „.ppt" schließlich verweist auf eine Microsoft Powerpoint-Präsentationsdatei, die mit Word nicht bearbeitet werden kann.

Zu 297.

B. Mehrwertsteuer

Hinter dem Kürzel „MwSt." verbirgt sich die Mehrwert- oder auch Umsatzsteuer: eine Steuer, die für den Austausch von Waren und Dienstleistungen zu entrichten ist. Die Mehrwertsteuer zählt zu den einträglichsten Einkommensquellen des deutschen Fiskus.

Zu 298.

D. Industrie- und Handelskammer

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) vertritt als Interessensgemeinschaft der deutschen Wirtschaft ihre zugehörigen Unternehmen gegenüber Kommunen, Landesregierungen und regionalen staatlichen Stellen. Die deutsche Wirtschaft wird in den 80 regionalen Industrie- und Handelskammern und in deren Dachorganisation, dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK), organisiert. Alle Unternehmen – mit Ausnahme reiner Handwerksunternehmen, Landwirtschaften und Freiberufler – sind zu einer Mitgliedschaft in der jeweiligen regionalen IHK verpflichtet.

Zu 299.

D. Warnung vor Gabelstaplern

Das abgebildete Piktogramm warnt vor Flurförderfahrzeugen (Gabelstaplern). Warnzeichen kennzeichnen Hindernisse und Gefahrstellen; ihr Aussehen und ihre Anbringung werden in Deutschland durch die Unfallverhütungsvorschrift der Berufsgenossenschaften geregelt.

Zu 300.

B. Feuerlöscher

Das abgebildete Piktogramm ist ein Brandschutzzeichen und markiert den Standort eines Feuerlöschers. Brandschutzzeichen richten sich in Deutschland nach der Verordnung für Brandschutz und Gefahrenzeichen.

Fachbezogenes Wissen

Branche und Beruf

Bearbeitungszeit 10 Minuten

Mit den folgenden Aufgaben wird Ihr fachbezogenes Wissen geprüft.
Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

301. **Was ist ein ISO-Container?**

A. Ein für den Endkunden geeigneter Transportbehälter für Tiefkühlware
B. Ein etwa zwei Meter langer Transportbehälter
C. Eine Verpackung für technische Geräte
D. Ein standardisierter Großraumbehälter
E. Keine Antwort ist richtig.

302. **Was versteht man in der Lagerhaltung als „Eisernen Bestand"?**

A. Die Warenmenge, bei deren Erreichen eine Nachbestellung erforderlich ist
B. Die Warenmenge, die möglichst nie unterschritten werden sollte
C. Den Bestand an Metallwaren
D. Güter, die schon seit mindestens einem Jahr auf Lager liegen
E. Keine Antwort ist richtig.

303. **Welches ist ein Hebezeug zur senkrechten Warenbeförderung?**

A. Hubwagen
B. Gabelstapler
C. Winde
D. Schubmaststapler
E. Keine Antwort ist richtig.

304. **Welches Ziel verfolgt das „Just-in-time"-Konzept in Bezug auf die Lagerhaltung?**

A. Möglichst große Terminfreiräume
B. Möglichst geringe Lagerbestände
C. Möglichst kurze Transportwege
D. Möglichst regelmäßige Arbeitszeiten
E. Keine Antwort ist richtig.

305. **Was macht ein Kommissionierer?**

A. Er stellt Waren nach Kundenauftrag zusammen.
B. Er kontrolliert die Sicherheit der im Lager vorhandenen Geräte.
C. Er nimmt beanstandete Ware zurück und prüft die Mängel.
D. Er koordiniert die Einlagerung angelieferter Güter.
E. Keine Antwort ist richtig.

306. **Welcher Vorgang zählt nicht zum Materialfluss der Unternehmenslogistik?**

A. Entladen
B. Verpacken
C. Sortieren
D. Verkaufen
E. Keine Antwort ist richtig.

307. **Wobei handelt es sich um kein Schüttgut?**

A. Getreide
B. Sand
C. Kohle
D. Holz
E. Keine Antwort ist richtig.

308. **Durch die Automatisierung ergeben sich bestimmte Auswirkungen. Welche Aussage zur Automatisierung trifft nicht zu?**

A. Bei der Massenfertigung ist der Grad an Automatisierung höher als beim klassischen Handwerk.
B. Die mit der Automatisierung einhergehende Massenfertigung kann zum Ausscheiden kleinerer Betriebe führen.
C. Bei der Automatisierung verlagert sich der Schwerpunkt von ausführenden und handelnden Tätigkeiten auf planende und kontrollierende.
D. Die Automatisierung führt zu mehr Arbeitsplätzen.
E. Keine Antwort ist richtig.

309. Durch die Umstellung der Fertigungsanlage kann bei der Herstellung eines Produkts Zeit eingespart werden. Wie kann sich dies auswirken?

A. Die Ausbringungsmenge bleibt davon unberührt.
B. Die Ausbringungsmenge sinkt.
C. Der Stundenlohn des Mitarbeiters sinkt.
D. Der Lohnkostenanteil je Erzeugnis sinkt.
E. Keine Antwort ist richtig.

310. Was hat es in der Materialwirtschaft mit dem Meldebestand auf sich?

A. Dieser Bestand darf nicht unterschritten werden.
B. Dieser Bestand muss an die Buchhaltung gemeldet werden.
C. Dieser Bestand ist wichtig für die Einkaufsabteilung.
D. Dieser Bestand muss der Geschäftsführung gemeldet werden.
E. Keine Antwort ist richtig.

Lösungen

Zu 301.

D. Ein standardisierter Großraumbehälter

Ein ISO-Container ist ein nach den Normen der „International Organization for Standardization" standardisierter Großraumbehälter. Durch seine weltweit geltende Normung ist ein vereinfachtes und beschleunigtes Verladen, Befördern, Lagern und Entladen von Gütern möglich. Das Besondere am Containertransport liegt in der geschlossenen Transportkette von Land und Wasser. Mit der zunehmenden weltweiten Verbreitung von Containern und den entsprechenden Entwicklungen der Logistik hat sich eine regelrechte Transportrevolution ergeben, die man als „Containerrevolution" bezeichnet. Dieser Prozess besteht nicht nur in einer Ablösung anderer Transportformen, sondern sorgt durch erhebliche Kosteneinsparungen für Wachstum und eine Strukturveränderung des Handels bis hin zur Produktion.

Zu 302.

B. Die Warenmenge, die möglichst nie unterschritten werden sollte

Antwort B stimmt: Der „Eiserne Bestand" ist die Warenmenge, die zur Aufrechterhaltung der Produktion nicht unterschritten werden darf. Damit dieser Minimalbestand nicht angegriffen werden muss, werden Nachbestellungen schon beim Erreichen des Meldebestands ausgelöst. Die Zeit bis zum Eintreffen der Lieferung lässt sich dann mit den vorhandenen Vorräten überbrücken.

Zu 303.

C. Winde

Die Winde ist ein Hebezeug, ein Transportmittel zur senkrechten Warenbeförderung. Sowohl Hubwagen als auch Gabelstapler und Schubmaststapler sind Flurfördergeräte (auch: „Flurförderzeug" oder „Flurfördermittel") – Transportmittel, die Güter in der Horizontalen befördern.

Zu 304.

B. Möglichst geringe Lagerbestände

Das „Just-in-time"-Konzept beschreibt ein Verfahren, bei dem alle benötigten Komponenten möglichst zeitnah zur Produktion bzw. zum Verkauf geliefert werden. Dadurch entfallen lange Lagerhaltungszeiten – die Bestandsmengen sinken und mit ihnen die Lagerkosten.

Zu 305.

A. Er stellt Waren nach Kundenauftrag zusammen.

Ein Kommissionierer stellt die in einem Kundenauftrag nachgefragten Waren zu einer Lieferung zusammen. Zum Tätigkeitsprofil zählen neben der Warenentnahme aus dem Gesamtsortiment auch die versandfertige Verpackung und der Transport der Sendung zum Warenausgang.

Zu 306.

D. Verkaufen

Unter „Materialfluss" (auch „Warenfluss") versteht man alle Vorgänge und deren Verkettung beim Gewinnen, Be- und Verarbeiten sowie Verteilen von stofflichen Gütern innerhalb bestimmter Produktionsbereiche. Diese Vorgänge umfassen das Entladen, Umschlagen, Fördern, Fertigen, Montieren, Handhaben, Puffern, Prüfen, Lagern, Sortieren, Kommissionieren, Verpacken, Verladen und Recyceln.

Zu 307.

D. Holz

Als „Schüttgüter" bezeichnet man lose Fördergüter in schüttbarer Form. Sie werden für den Transport nicht verpackt, sondern direkt in Silowagen oder auf Schiffen befördert. Hierzu zählen Sand, Getreide, Mehl, Steine, Kohle, Erze, Zement, aber auch Kleinteile wie Schrauben. Je nach der Größe ihrer einzelnen Partikel unterscheidet man stückige (Schrauben), körnige (Getreide) und staubförmige Schüttgüter (Zement).

Zu 308.

D. Die Automatisierung führt zu mehr Arbeitsplätzen.

Unter dem Begriff „Automatisierung" versteht man die Übertragung von durch Menschen vollbrachter Arbeit auf Maschinen. Eine mögliche Konsequenz: Das Unternehmen kann die Zahl der Arbeitsplätze verringern.

Zu 309.

D. Der Lohnkostenanteil je Erzeugnis sinkt.

Wenn bei der Produktherstellung Zeit gespart wird, bedeutet dies, dass im gleichen Zeitraum größere Stückzahlen produziert werden können. Bleibt der Lohn der Mitarbeiter konstant, sinkt demnach der Lohnkostenanteil pro Exemplar.

Zu 310.

C. Dieser Bestand ist wichtig für die Einkaufsabteilung.

Sinkt der Lagervorrat auf eine bestimmte Menge, so muss dies der Einkaufsabteilung gemeldet werden, damit sie entsprechend nachbestellen kann. Der Meldebestand ergibt sich aus dem Tagesbedarf, der Beschaffungszeit und dem Mindestbestand.

Fachbezogenes Wissen

Geografie: Europa und die Welt

Bearbeitungszeit 5 Minuten

Mit den folgenden Aufgaben werden Ihre Geografiekenntnisse geprüft.

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

311. **Welches ist der höchste Berg der Welt?**

A. Mont Blanc
B. Kilimandscharo
C. Mount Everest
D. Aconcagua
E. Keine Antwort ist richtig.

312. **Welches ist die Währung der Schweiz?**

A. Euro
B. Schilling
C. Franken
D. Krone
E. Keine Antwort ist richtig.

313. **Welche ist die größte Insel Europas?**

A. Irland
B. Isle of Man
C. Großbritannien
D. Madagaskar
E. Keine Antwort ist richtig.

314. **Wie heißt die Hauptstadt von Schweden?**

A. Amsterdam
B. Oslo
C. Helsinki
D. Stockholm
E. Keine Antwort ist richtig.

315. **Wo liegt Hawaii?**

A. Indischer Ozean
B. Pazifik
C. Atlantik
D. Mittelmeer
E. Keine Antwort ist richtig.

Lösungen

Zu 311.

C. Mount Everest

Der Mount Everest im Himalaya ist mit 8.848 Metern über dem Meeresspiegel der höchste Berg der Erde. Er liegt in Nepal an der Grenze zu China und gehört zum UNESCO-Welterbe. 1953 wurde er zum ersten Mal bestiegen.

Zu 312.

C. Franken

Der Schweizer Franken ist die Währung der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein. Seine ISO-Abkürzung ist CHF, sein Währungszeichen SFr.

Zu 313.

C. Großbritannien

Die Insel Großbritannien liegt im Atlantischen Ozean und ist mit einer Fläche von 229.850 km^2 die achtgrößte Insel der Welt und die größte zu Europa gehörige Insel.

Zu 314.

D. Stockholm

Stockholm ist die schwedische Hauptstadt und zugleich die größte Stadt Skandinaviens. Hier haben das schwedische Parlament, die Regierung und zahlreiche Hochschulen ihren Sitz. Nicht zuletzt residiert das schwedische Königspaar in Stockholm.

Zu 315.

B. Pazifik

Die Inselkette Hawaii gehört zu den Vereinigten Staaten von Amerika. Sie liegt etwa 4.000 km vor der Westküste der USA im Pazifik und ist die abgelegenste Inselgruppe der Welt. Die Hauptstadt von Hawaii ist Honolulu.

Sprachbeherrschung

Richtige Schreibweise

Bearbeitungszeit 5 Minuten

Der folgende Aufgabenteil prüft Ihre Rechtschreibkenntnisse.

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den Lösungsbuchstaben des korrekt geschriebenen Antwortvorschlags markieren.

316.

A. Der Klown im Zirkus hat eine rote Nase.
B. Der Clown im Cirkus hat eine rote Nase.
C. Der Clovn im Zirkus hat eine rote Nase.
D. Der Clown im Zirkus hat eine rote Nase.
E. Keine Antwort ist richtig.

317.

A. Gesetze zum Kaufvertragsrecht
B. Gesetzte zum Kaufvertragsrecht
C. Geseze zum Kaufvertragsrecht
D. Gesetze zum Kaufvertragsrescht
E. Keine Antwort ist richtig.

318.

A. kaufmänisches Fachwissen
B. kaufmännisches Fachwissen
C. kaufmännisches Fachwisen
D. kaufmänisches Fachwisen
E. Keine Antwort ist richtig.

319.

A. Ausbildungsvoraussetzung
B. Ausbildungvoraussetzung
C. Ausbildungsvorausetzung
D. Ausbildungsvoraussezung
E. Keine Antwort ist richtig.

320.

A. „Krise" ist in der Medizien ein Fachbegriff.
B. „Kriese" ist in der Medizien ein Fachbegriff.
C. „Krise" ist in der Medizin ein Fachbegriff.
D. „Kriese" ist in der Medizin ein Fachbegriff.
E. Keine Antwort ist richtig.

Lösungen

Zu 316.

D. Der Clown im Zirkus hat eine rote Nase.

Nur in Lösungsvorschlag D sind die Wörter „Clown" und „Zirkus" richtig geschrieben.

Zu 317.

A. Gesetze zum Kaufvertragsrecht

Nur in Lösungsvorschlag A sind die Wörter „Gesetze" und „Kaufvertragsrecht" richtig geschrieben.

Zu 318.

B. kaufmännisches Fachwissen

Nur in Lösungsvorschlag B sind die Wörter „kaufmännisches Fachwissen" richtig geschrieben. Das Adjektiv „kaufmännisch" kommt von „Kaufmann" und schreibt sich mit zwei „n", das Substantiv „Wissen" enthält zwei „s".

Zu 319.

A. Ausbildungsvoraussetzung

Nur in Lösungsvorschlag A ist das Wort „Ausbildungsvoraussetzung" richtig geschrieben.

Zu 320.

C. „Krise" ist in der Medizin ein Fachbegriff.

Nur in Lösungsvorschlag C sind die Wörter „Krise" und „Medizin" richtig geschrieben.

Sprachbeherrschung

Grammatik: Konjugation und Deklination

Aufgabenerklärung

Bei dieser Aufgabe müssen Sie konjugieren und deklinieren.
Setzen Sie die vorgegebenen Ausdrücke in der korrekten Form in den Text ein.

Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

1. **ein langer Weg**

   Er hat [ ] **hinter sich.**

Antwort

Er hat [einen langen Weg] **hinter sich.**

Der Ausdruck „ein langer Weg“ ist in den Akkusativ zu setzen, damit sich ein grammatisch korrekter Satz ergibt.

Grammatik: Konjugation und Deklination

Bearbeitungszeit 5Minuten

Tragen Sie die vorgegebenen Wörter in der grammatikalisch korrekten Form in die Felder ein.

321. ein kleiner Bach

Der Hund sprang über [ ].

322. der Vertrag

Entgegen [ ] erfüllte er seine Pflichten nicht.

323. deine schnelle Hilfe

Dank [ ] geht es mir schon wieder viel besser.

324. stören

Ich möchte dich bitten, mich eine halbe Stunde lang nicht [ ].

325. gehen

[ ] in dein Zimmer!

Lösungen

Zu 321.

Der Hund sprang über ***einen kleinen Bach***.

Lokale Präpositionen erfordern je nach Bedeutung ein Substantiv im Dativ oder Akkusativ. Bei einer Ortsangabe ist der Dativ zu wählen, bei einer Richtungsangabe der Akkusativ. Die Präposition „über" gibt hier die Richtung an, daher muss die Substantivgruppe im Akkusativ stehen.

Zu 322.

Entgegen ***dem Vertrag*** erfüllte er seine Pflichten nicht.

Die Präposition „entgegen" steht vor einer Substantivgruppe im Dativ.

Zu 323.

Dank ***deiner schnellen Hilfe*** geht es mir schon wieder viel besser.

Nach der Präposition „dank" kann die Substantivgruppe im Dativ oder Genitiv stehen.

Zu 324.

Ich möchte dich bitten, mich eine halbe Stunde lang nicht ***zu stören***.

Die Konstruktion des Verbs ist „jemanden bitten etwas zu tun", d. h. die erforderliche Ergänzung ist ein Infinitiv mit „zu". Daneben gibt es auch die Konstruktion „jemanden um etwas bitten", die mit Substantiven verwendet wird.

Zu 325.

Geh in dein Zimmer!

Hier handelt es sich offensichtlich um eine Aufforderung, also ist die gesuchte Verbform der Imperativ Singular.

Lösungshinweis:

Bei der Vorgehensweise ist es hilfreich, sich die einzelnen Sätze leise vorzulesen, um die richtige grammatische Form zu finden. Achten Sie dabei auf Person, Zahl und Zeitform.

Mathematik

Grundrechenarten ohne Taschenrechner

Bearbeitungszeit 10 Minuten

Bei dieser Aufgabe geht es darum, einfache Rechnungen im Kopf zu lösen.
Bitte benutzen Sie **keinen Taschenrechner**!
Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

326. **Wie lautet das Ergebnis für folgende Aufgabe?**
$-4^2 = ?$

A. −8
B. 16
C. 8
D. −16
E. Keine Antwort ist richtig.

327. **Berechnen Sie folgende Aufgabe:**
$20 \times 0,5 + 20 = ?$

A. 30
B. 40
C. 50
D. 60
E. Keine Antwort ist richtig.

328. **Wie lautet das Ergebnis für folgende Aufgabe?**
$21 + 12 \times 3 = ?$

A. 99
B. 36
C. 57
D. 56
E. Keine Antwort ist richtig.

329. **Wie lautet das Ergebnis für folgende Aufgabe?**
8.947,66 – 8678,16 = ?

A. 258,50
B. 259,70
C. 269,25
D. 269,50
E. Keine Antwort ist richtig.

330. **Wie lautet das Ergebnis für folgende Aufgabe?**
$6 - 3 + 2 \times 3 = ?$

A. 15
B. −15
C. 9
D. −5
E. Keine Antwort ist richtig.

331. **Wie lautet das Ergebnis für folgende Aufgabe?**
$6 - (3 + 2) \times 3 = ?$

A. 3
B. 15
C. −9
D. −15
E. Keine Antwort ist richtig.

332. Wie lautet die Quadratzahl von 16?

A. 32
B. 225
C. 196
D. 256
E. Keine Antwort ist richtig.

333. Wie lautet das Ergebnis für folgende Aufgabe?
$-3^3 = ?$

A. 3
B. 9
C. −27
D. −6
E. Keine Antwort ist richtig.

334. Wie lautet das Ergebnis für folgende Aufgabe?
$520.668 \div 18 = ?$

A. 28.916
B. 28.926
C. 29.126
D. 29.326
E. Keine Antwort ist richtig.

335. Wie lautet das Ergebnis für folgende Aufgabe?
$(4 + 3) \times 3\ (6 - 2) \times 2 = ?$

A. −39
B. −9
C. 51
D. 168
E. Keine Antwort ist richtig.

Lösungen

Zu 326.

D. -16

Das Ergebnis lautet -16. Potenzrechnung geht in diesem Fall vor Strichrechnung:

$-4^2 = -(4^2) = -16$

Zu 327.

A. 30

Das Ergebnis lautet 30.

$20 \times 0{,}5 = 10$

$10 + 20 = 30$

Zu 328.

C. 57

Das Ergebnis lautet 57.

$21 + 12 \times 3 = 21 + 36 = 57$

Beachten Sie bitte Punktrechnung vor Strichrechnung.

Zu 329.

D. 269,50

Das Ergebnis lautet 269,50.

```
    8.947,66
–   8.678,16
–        1 1
------------
=     269,50
```

Zu 330.

C. 9

Das Ergebnis lautet 9. Beachten Sie Punktrechnung vor Strichrechnung.

$6 - 3 + 2 \times 3 = 6 - 3 + 6 = 9$

Zu 331.

C. -9

Das Ergebnis lautet -9. Beachten Sie Punktrechnung vor Strichrechnung.

$6 - (3 + 2) \times 3 = 6 - 5 \times 3 = 6 - 15 = -9$

Zu 332.

D. 256

Die Quadratzahl von 16 lautet 256.

$16^2 = 16 \times 16 = 256$

Zu 333.

C. -27

Das Ergebnis lautet -27.

$-3^3 = -(3^3) = -(3 \times 3 \times 3) = -27$

Zu 334.

B. 28.926

Das Ergebnis lautet 28.926.

```
520668 ÷ 18 = 28926
36
---
160
144
----
 166
  162
  ---
    46
     36
    ---
   108
    108
    ---
      0
```

Zu 335.

D. 168

Das Ergebnis lautet 168. Beachten Sie Punktrechnung vor Strichrechnung und berücksichtigen Sie die entsprechenden Vorzeichen. Eine Zahl vor einer Klammer ohne Operator entspricht einer Multiplikation: $4\,(6 + 3) = 4 \times (6 + 3)$.

$(4 + 3) \times 3\,(6 - 2) \times 2 = 7 \times 3\,(4) \times 2 = 7 \times 12 \times 2 = 168$

Mathematik

Zinsrechnen

Bearbeitungszeit 5 Minuten

Bei der kaufmännischen Zinsrechnung werden dem Monat 30 Tage und dem Jahr 360 Tage zugrunde gelegt.
Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

336. Wie viel Zinsen erhält Herr Mayer nach einem Jahr, wenn er einen Betrag von 40.000 € zu sieben Prozent fest anlegt?

A. 2.400 €
B. 2.600 €
C. 2.800 €
D. 3.000 €
E. Keine Antwort ist richtig.

337. Herr Mayer erhält für einen fest angelegten Betrag bei einem Zinssatz von fünf Prozent einen jährlichen Zins von 1.100 Euro. Wie groß ist demnach der Anlagebetrag?

A. 20.000 €
B. 22.000 €
C. 24.000 €
D. 26.000 €
E. Keine Antwort ist richtig.

338. Für eine Geldanlage von 60.000 € hat Herr Mayer nach acht Monaten einen Zins von 2.400 € erhalten. Wie hoch ist der Zinssatz?

A. 3,50 %
B. 4,00 %
C. 5,00 %
D. 6,00 %
E. Keine Antwort ist richtig.

339. Welchen Zinssatz hat Herr Mayer für einen Kredit erhalten, wenn er monatlich bei einem Kreditbetrag von 120.000 € genau 900 € Zinsen zahlen muss?

A. 6 %
B. 8 %
C. 10 %
D. 9 %
E. Keine Antwort ist richtig.

340. Wie lange wurde ein Geldbetrag von 200 € angelegt, wenn bei einem Zinssatz von fünf Prozent 5 € Zinsen erzielt werden konnten?

A. 160 Tage
B. 180 Tage
C. 200 Tage
D. 220 Tage
E. Keine Antwort ist richtig.

Lösungen

Zu 336.

C. 2.800 €

Herr Mayer erhält 2.800 € Zinsen.

$$\text{Zinsen} = \frac{\text{Kapital} \times \text{Zinssatz} \times \text{Tage}}{100 \times 360\,\text{d}}$$

$$\text{Zinsen} = \frac{40.000 \times 7\,\% \times 360\,\text{d}}{100 \times 360\,\text{d}} = 2.800\,€$$

Zu 337.

B. 22.000 €

Herr Mayer hat einen Betrag von 22.000 € angelegt.

$$\text{Kapital} = \frac{\text{Zinsen} \times 100 \times 360\,\text{d}}{\text{Zinssatz} \times \text{Tage}}$$

$$\text{Kapital} = \frac{1.100\,€ \times 100 \times 360\,\text{d}}{5\,\% \times 360\,\text{d}} = 22.000\,€$$

Zu 338.

D. 6,00 %

Herr Mayer hat einen Jahreszins von sechs Prozent erhalten.

$$\text{Zinssatz} = \frac{\text{Zinsen} \times 100 \times 360\,\text{d}}{\text{Kapital} \times \text{Tage}}$$

$$\text{Zinssatz} = \frac{2.400\,€ \times 100 \times 360\,\text{d}}{60.000\,€ \times 240\,\text{d}} = 6\,\%$$

Zu 339.

D. 9 %

Herr Mayer hat einen Kreditzins von neun Prozent erhalten.

$$\text{Zinssatz} = \frac{\text{Zinsen} \times 100 \times 360\,\text{d}}{\text{Kapital} \times \text{Tage}}$$

$$\text{Zinssatz} = \frac{900\,€ \times 100 \times 360\,\text{d}}{120.000\,€ \times 30\,\text{d}} = 9\,\%$$

Zu 340.

B. 180 Tage

Der Betrag von 200 € wurde 180 Tage angelegt.

$$\text{Tage} = \frac{\text{Zinsen} \times 100 \times 360\,\text{d}}{\text{Kapital} \times \text{Zinssatz}}$$

$$\text{Tage} = \frac{5\,€ \times 100 \times 360\,\text{d}}{200\,€ \times 5\,\%} = 180\,\text{d}$$

Mathematik

Dreisatz

Bearbeitungszeit 5 Minuten

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

341. **Herr Mayer möchte für einen Wochenendurlaub in England einen Betrag von 260 € in Pfund tauschen. Der Wechselkurs liegt bei 1 GBP = 1,30 €. Wie viel ausländisches Geld erhält Herr Mayer?**

A. 160 GBP
B. 180 GBP
C. 200 GBP
D. 220 GBP
E. Keine Antwort ist richtig.

342. **In einer Goldmine werden aus einer Tonne Erz sechs Gramm Gold gewonnen. Wie viel Tonnen Erz werden für drei kg Gold benötigt?**

A. 500 t
B. 550 t
C. 600 t
D. 625 t
E. Keine Antwort ist richtig.

343. **Herr Mayer zahlt für ein Gespräch von 4 Minuten 2,20 €. Wie teuer wäre ein Gespräch von 12 Minuten?**

A. 4,00 €
B. 4,40 €
C. 6,60 €
D. 8,60 €
E. Keine Antwort ist richtig.

344. **Für das Abladen eines Sattelzuges setzt Herr Mayer gewöhnlich acht Arbeiter gleichzeitig ein, die sechs Stunden benötigen. Wegen eines Engpasses kann Herr Mayer dieses Mal nur sechs Arbeiter für das Abladen einsetzen. Wie viel Stunden benötigen sechs Arbeiter für die gleiche Arbeit?**

A. 8
B. 10
C. 12
D. 14
E. Keine Antwort ist richtig.

345. **Um eine Fläche zu dekorieren, werden 12 Meter eines Stoffes von 1,50 m Breite gebraucht. Wie viel Meter werden benötigt, wenn dieser Stoff nur in einer Breite von 1,20 m verfügbar ist?**

A. 10 m
B. 12 m
C. 15 m
D. 20 m
E. Keine Antwort ist richtig.

Lösungen

Zu 341.

C. 200 GBP

Herr Mayer erhält 200 GBP.

Wechselkurs von 1 GBP = 1,30 €

260 € ÷ 1,30 = 200 GBP

Zu 342.

A. 500 t

Zur Gewinnung von drei kg Gold benötigt man 500 t Erz.

3.000 g ÷ 6 g ×1 t = 500 t

Zu 343.

C. 6,60 €

Das Gespräch würde 6,60 € kosten.

2,20 € ÷ 4 min = 0,55 € pro Minute

0,55 € × 12 min = 6,60 €

Zu 344.

A. 8

Sechs Arbeiter benötigen acht Stunden für die gleiche Arbeit.

8 Arbeiter × 6 h = 48 h

48 h ÷ 6 Arbeiter = 8 h

Zu 345.

C. 15 m

Es werden 15 Meter dieses Stoffes benötigt.

12 m × 1,50 m = 18 m^2

18 m^2 ÷ 1,2 m = 15 m

Mathematik

Maße und Einheiten umrechnen

Bearbeitungszeit 5 Minuten

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

346. Wie viele Dezimeter sind 243,45 Zentimeter?

A. 24.345
B. 2.434,5
C. 24,345
D. 2,4345
E. Keine Antwort ist richtig.

347. Wie viele Kilogramm sind 0,69 Tonnen?

A. 6,9
B. 690
C. 6.900
D. 69.000
E. Keine Antwort ist richtig.

348. Wie viele Meter sind 21,6 Dezimeter?

A. 216
B. 0,216
C. 2,16
D. 4,32
E. Keine Antwort ist richtig.

349. Wie viele Millimeter sind 34,7 Zentimeter?

A. 347.000
B. 34.700
C. 3.470
D. 347
E. Keine Antwort ist richtig.

350. Wie viele Quadratmeter sind 3,5 Quadratkilometer?

A. 3.500
B. 3.500.000
C. 35.000
D. 35.000.000
E. Keine Antwort ist richtig.

Lösungen

Zu 346.

C. 24,345

Ein Zentimeter entspricht 0,1 Dezimetern, also ergeben 243,45 Zentimeter 24,345 Dezimeter:

$243{,}45 \times 0{,}1\ \text{dm} = 24{,}345\ \text{dm}$

Zu 347.

B. 690

Eine Tonne entspricht 1.000 Kilogramm, also entsprechen 0,69 Tonnen 690 Kilogramm:

$0{,}69 \times 1.000\ \text{kg} = 690\ \text{kg}$

Zu 348.

C. 2,16

Ein Dezimeter entspricht 0,1 Metern, also ergeben 21,6 Dezimeter 2,16 Meter:

$21{,}6 \times 0{,}1\ \text{m} = 2{,}16\ \text{m}$

Zu 349.

D. 347

Ein Zentimeter entspricht 10 Millimetern, also ergeben 34,7 Zentimeter 347 Millimeter:

$34{,}7 \times 10\ \text{mm} = 347\ \text{mm}$

Zu 350.

B. 3.500.000

Ein Quadratkilometer entspricht 1.000.000 Quadratmetern, also ergeben 3,5 Quadratkilometer 3.500.000 Quadratmeter:

$3{,}5 \times 1.000.000\ \text{m}^2 = 3.500.000\ \text{m}^2$

Mathematik

Gemischte Aufgaben

Bearbeitungszeit 5 Minuten

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

351. **Die Max Mayer Großhandel GmbH möchte ein neues Lager bauen lassen. Die Halle soll 100 m lang und 50 m breit sein. Für den Boden wird ein Quadratmeterpreis von 20 € kalkuliert. Wie hoch ist das Budget für den Boden?**

A. 50.000 €
B. 75.000 €
C. 90.000 €
D. 100.000 €
E. Keine Antwort ist richtig.

352. **Die Lagerhalle soll eine Höhe von 10 Metern haben. Wie viel Kubikmeter Rauminhalt hat die Halle?**

A. 50.000 m^3
B. 60.000 m^3
C. 70.000 m^3
D. 80.000 m^3
E. Keine Antwort ist richtig.

353. **Für die Decke soll eine bestimmte Farbe verwendet werden. Ein 10-Liter-Eimer reicht für etwa 25 m^2 Fläche. Wie viele Eimer werden für die Decke benötigt?**

A. 100
B. 150
C. 200
D. 250
E. Keine Antwort ist richtig.

354. **Der Hallenbau soll 2 Mio. € kosten. Herr Mayer möchte zudem einen Puffer von 10 % in die Kosten einkalkulieren. Wie hoch sind die Kosten pro Quadratmeter inklusive Puffer?**

A. 400 €
B. 420 €
C. 440 €
D. 450 €
E. Keine Antwort ist richtig.

355. **Für die Anbindung an die Hauptstraße wird eine 600 Meter lange Straße gebaut. Die Straße wird von beiden Seiten gleichzeitig gebaut, wobei von der einen Seite täglich acht Meter und von der anderen Seite vier Meter fertiggestellt werden. Wie lange wird die Fertigstellung der Straße dauern?**

A. 30 Tage
B. 40 Tage
C. 50 Tage
D. 60 Tage
E. Keine Antwort ist richtig.

Lösungen

Zu 351.

D. 100.000 €

Für den Boden muss ein Betrag von 100.000 € einkalkuliert werden.

Bodenfläche = 100 m × 50 m = 5.000 m^2

5.000 m^2 × 20 € = 100.000 €

Zu 352.

A. 50.000 m^3

Fläche = 100 m × 50 m = 5.000 m^2

Volumen = 100 m × 50 m × 10 m = 50.000 m^3

Zu 353.

C. 200

Für die Decke werden 200 Eimer benötigt.

Deckenfläche = 100 m × 50 m = 5.000 m^2

5.000 m^2 ÷ 25 m^2 = 200 Eimer

Zu 354.

C. 440 €

Die Kosten pro Quadratmeter betragen 440 € inkl. 10 % Puffer.

Fläche = 100 m × 50 m = 5.000 m^2

$$\text{Prozentwert} = \frac{\text{Grundwert} \times \text{Prozentsatz}}{100}$$

$$\frac{2\text{ Mio. €} \times 10\,\%}{100} = 2{,}2\text{ Mio. €}$$

2.200.000 € ÷ 5.000 m^2 = 440 € pro Quadratmeter

Zu 355.

C. 50 Tage

Die Fertigstellung der Straße wird 50 Tage dauern.

8 m + 4 m = 12 Meter pro Tag

600 m ÷ 12 m = 50 d

Mathematik

Textaufgaben mit Tabelle

Bearbeitungszeit 5 Minuten

Welche Informationen liefert die Tabelle?

Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

Mietpreise in Deutschland

Durchschnitt für Wohnflächen pro Quadratmeter, ohne Nebenkosten (Stand 2017)

West		Ost	
Dortmund	7,26 €	Berlin	10,98 €
Düsseldorf	11,41 €	Chemnitz	5,08 €
Essen	7,08 €	Dresden	8,47 €
Frankfurt	14,39 €	Eisenach	5,87 €
Hamburg	12,38 €	Erfurt	7,14 €
Köln	11,51 €	Gera	4,96 €
München	19,47 €	Leipzig	7,07 €
Stuttgart	15,57 €	Rostock	7,26 €

Quelle: www.wohnungsboerse.net

356. **In München sind die Quadratmeterpreise fast …?**

A. doppelt so hoch wie in Gera.
B. halb so hoch wie in Gera.
C. dreimal so hoch wie in Gera.
D. viermal so hoch wie in Gera.
E. Keine Antwort ist richtig.

357. **In Chemnitz sind die Quadratmeterpreise …?**

A. nicht einmal halb so hoch wie in Berlin.
B. fast dreimal so hoch wie in Berlin.
C. gut viermal so hoch wie in Berlin
D. mehr als doppelt so hoch wie in Berlin.
E. Keine Antwort ist richtig.

358. **Wie viel zahlt man für eine 100-m^2-Wohnung in Köln monatlich mehr als in Rostock?**

A. 286 €
B. 304 €
C. 399 €
D. 425 €
E. Keine Antwort ist richtig.

359. In Dortmund betragen die Quadratmeterpreise …?

A. weniger als ein Viertel der Mietpreise von Stuttgart.
B. weniger als ein Fünftel der Mietpreise von Stuttgart.
C. weniger als ein Drittel der Mietpreise von Stuttgart.
D. weniger als die Hälfte der Mietpreise von Stuttgart.
E. Keine Antwort ist richtig.

360. Ermitteln Sie den durchschnittlichen Quadratmeterpreis der westdeutschen Städte und der ostdeutschen Städte. Wie groß ist die Differenz?

A. 5,37 €
B. 5,28 €
C. 4,96 €
D. 6,41 €
E. Keine Antwort ist richtig.

Lösungen

Zu 356.

D. viermal so hoch wie in Gera.

In München sind die Quadratmeterpreise fast viermal so hoch wie in Gera.

München = 19,47 €; Gera = 4,96 €

19,47 € ÷ 4,96 € = 3,9

Zu 357.

A. nicht einmal halb so hoch wie in Berlin.

In Chemnitz sind die Quadratmeterpreise nicht einmal halb so hoch wie in Berlin.

Chemnitz = 5,08 €; Berlin = 10,98 €

5,08 € ÷ 10,98 € = 0,46

Zu 358.

D. 425 €

Für eine 100-m^2-Wohnung in Köln zahlt man monatlich 425 € mehr als in Rostock.

Köln: 100 m^2 × 11,51 €/m^2 = 1.151 €

Rostock: 100 m^2 × 7,26 €/m^2 = 726 €

1.151 € – 726 € = 425 €

Zu 359.

C. weniger als ein Drittel der Mietpreise von Stuttgart.

In Dortmund betragen die Quadratmeterpreise weniger als die Hälfte der Mietpreise von Stuttgart.

Dortmund = 7,26 €; Stuttgart = 15,57 €

7,26 € ÷ 15,57 € = 0,47

Zu 360.

C. 4,96 €

Der durchschnittliche Quadratmeterpreis liegt in den westdeutschen Städten 5,28 € höher als in den ostdeutschen Städten. Die gesuchten Durchschnittswerte ergeben sich aus der Summe der Einzelposten geteilt durch die Anzahl der Städte.

Westdeutsche Städte: (7,26 € + 11,41 € + 7,08 € + 14,39 € + 12,38 € + 11,51 € + 19,47 € + 15,57 €) ÷ 8 = 99,07 € ÷ 8 = 12,38 €

Ostdeutsche Städte: (10,98 € + 5,08 € + 8,47 € + 5,87 € + 7,14 € + 4,96 € + 7,07 € + 7,26 €) ÷ 8 = 56,83 € ÷ 8 = 7,10 €

Differenz: 12,38 € – 7,10 € = 5,28 €

Logisches Denkvermögen

Buchstabenreihen fortsetzen

Aufgabenerklärung

Die Buchstabenfolgen in diesem Abschnitt sind nach festen Regeln aufgestellt.
Ihre Aufgabe besteht darin, das Bildungsgesetz jeder Reihe herauszufinden, um den unbekannten Buchstaben am Reihenende zu ermitteln.

Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

1.

A	B	C	D	E	?

A. D
B. E
C. F
D. G
E. Keine Antwort ist richtig.

Antwort

(C.) F

Es handelt sich um eine alphabetisch fortlaufende Reihe. Auf das „E“ muss daher ein „F“ folgen – die richtige Antwort ist C.

Buchstabenreihen fortsetzen

Bearbeitungszeit 5Minuten

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

361.

B	X	C	Y	D	?

A. E
B. F
C. V
D. Z
E. Keine Antwort ist richtig.

362.

K	K	L	M	M	N	O	?

A. P
B. O
C. Q
D. J
E. Keine Antwort ist richtig.

363.

C	F	I	L	O	?

A. N
B. M
C. Q
D. R
E. Keine Antwort ist richtig.

364.

C	D	X	W	E	F	V	U	G	?

A. H
B. S
C. T
D. G
E. Keine Antwort ist richtig.

365.

F	G	O	P	I	J	O	P	L	?

A. O
B. P
C. M
D. K
E. Keine Antwort ist richtig.

Lösungen

Zu 361.

D. Z

Von den Buchstaben B und X ausgehend wird jeweils abwechselnd ein Buchstabe aufwärts gezählt.

Zu 362.

B. O

Es wird ausgehend vom K im Alphabet aufwärts gezählt. Dabei wird jeder zweite Buchstabe ausgehend vom K doppelt aufgeführt.

Zu 363.

D. R

Beginnend vom Buchstaben C wird jeweils der drittnächste in die Reihe aufgenommen.

Zu 364.

A. H

Es ist eine vom C ausgehende aufwärtszählende Buchstabenreihe in Zweierschritten abwechselnd mit einer vom X abwärts laufenden Buchstabenreihe verschachtelt.

Bewegung in alphabetischer Reihenfolge:

C | C + 1 | X | X – 1 | C + 2 | C + 3 | X – 2 | X – 3 | C + 4 | C + 5

Zu 365.

C. M

Die Buchstaben O und P sind mit einer vom F ausgehenden, im Alphabet aufwärts laufenden Buchstabenreihe verschachtelt. Die sich wiederholende Grundregel der von F ausgehenden, mit OP verschachtelten Buchstabenreihe lautet: Gehe einen Buchstaben im Alphabet weiter, füge O und P ein und gehe zwei Buchstaben weiter.

Bewegung in alphabetischer Reihenfolge:

+1 | O | P | +2 | +1 | O | P | +2 | +1

Logisches Denkvermögen

Sprachlogik: Analogien

Aufgabenerklärung

In diesem Abschnitt wird Ihre Fähigkeit zu logischem Denken im sprachlichen Bereich geprüft.
Pro Aufgabe werden Ihnen zwei Wörter vorgegeben, die in einer bestimmten Beziehung zueinander stehen. Eine ähnliche Beziehung besteht zwischen einem dritten und vierten Wort. Das dritte Wort wird Ihnen vorgegeben, das vierte sollen Sie in den Antworten A bis E selbst ermitteln.

Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

1. **dick : dünn** wie **lang : ?**
   - A. hell
   - B. dunkel
   - C. schmal
   - D. kurz
   - E. schlank

Antwort

(D.) kurz

Gesucht wird also ein Begriff, zu dem sich „lang" genauso verhält wie „dick" zu „dünn". Da „dick" das Gegenteil von „dünn" ist, muss ein Begriff gefunden werden, zu dem „lang" das Gegenteil ist. Von den Wahlwörtern kommt somit nur „kurz" in Frage; Lösungsbuchstabe ist daher das D.

Sprachlogik: Analogien

Bearbeitungszeit 5 Minuten

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

366. **Ball : werfen** wie **Pistole : ?**

A. schießen
B. rollen
C. Handball
D. Fußball
E. laut

367. **Fußballer : Fußballplatz** wie **Schwimmer : ?**

A. Schwimmbecken
B. Wasser
C. Sport
D. Halle
E. Badehose

368. **Motor : Auto** wie **Triebwerk : ?**

A. Motorrad
B. Flugzeug
C. Motorboot
D. Schiff
E. Rennwagen

369. **Brücke : Fluss** wie **Tunnel : ?**

A. Zugspitze
B. Alpen
C. Tal
D. Berg
E. Eisenbahn

370. **viel : wenig** wie **alles : ?**

A. nichts
B. etwas
C. ein wenig
D. ausreichend
E. kaum

Lösungen

Zu 366.

A. schießen

Ein Ball wird geworfen, mit einer Pistole wird geschossen.

Zu 367.

A. Schwimmbecken

Der Fußballer übt seinen Sport auf dem Fußballplatz aus, der Schwimmer im Schwimmbecken.

Zu 368.

B. Flugzeug

Der Motor dient dem Antrieb des Autos, beim Flugzeug übernimmt das Triebwerk den Antrieb.

Zu 369.

D. Berg

Die Brücke ist eine künstliche Passage zur Überquerung von Flüssen, der Tunnel ist eine künstliche Passage zur Durchquerung von Bergen.

Zu 370.

A. nichts

Das erste Wortpaar stellt eine große Menge (viel) einer kleinen Menge (wenig) gegenüber. Das zweite Paar korreliert die größtmögliche Menge (alles) mit der kleinstmöglichen Menge (nichts).

Logisches Denkvermögen

Meinung oder Tatsache

Aufgabenerklärung

In diesem Abschnitt erhalten Sie verschiedene Aussagen, die Sie dahingehend überprüfen sollen, ob es sich um eine Meinung oder eine Tatsache handelt.

Handelt es sich um eine Meinung, so markieren Sie bitte „Meinung".

Handelt es sich um eine Tatsache, so markieren Sie bitte „Tatsache".

Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

1. **Alle Katzen sind schwarz.**

   A. Meinung

   B. Tatsache

Antwort

(A.) Meinung

Es handelt sich um eine subjektive Annahme – noch dazu um eine falsche: Es gibt schließlich auch Katzen mit anderen Haarfarben.

Meinung oder Tatsache

Bearbeitungszeit 5 Minuten

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

371. **Albert Einstein ist der Vater der Relativitätstheorie.**
   - A. Meinung
   - B. Tatsache

372. **Das Universum ist göttlich.**
   - A. Meinung
   - B. Tatsache

373. **Ordnung ist das halbe Leben.**
   - A. Meinung
   - B. Tatsache

374. **Schlafen gehört zu den natürlichen Bedürfnissen eines Menschen.**
   - A. Meinung
   - B. Tatsache

375. **Viele Menschen glauben an das Horoskop.**
   - A. Meinung
   - B. Tatsache

Lösungen

Zu 371.

B. Tatsache

Dass Albert Einstein der Vater der Relativitätstheorie ist, ist eine unbestreitbare Tatsache.

Zu 372.

A. Meinung

Die Existenz Gottes ist keine Tatsache, sondern gehört in den Bereich des Glaubens und ist somit eine Meinung.

Zu 373.

A. Meinung

Hier handelt es sich um eine Aussage, die jeder wissenschaftlichen Grundlage entbehrt. Zwar lässt sich schwerlich bestreiten, dass Ordnung bisweilen das Leben erleichtert, aber daraus eine derartige Schlussfolgerung zu ziehen, ist unhaltbar. Es handelt sich also um eine Meinung.

Zu 374.

B. Tatsache

Dass jeder Mensch schlafen muss, um sich zu regenerieren, ist eine wissenschaftlich belegte Tatsache. Der Mensch und viele Tiere müssen schlafen, um zu überleben.

Zu 375.

B. Tatsache

Dass viele Menschen an das Horoskop glauben, ist eine empirisch belegte Tatsache, d. h. es wurden Umfragen betrieben, die das untermauern.

Visuelles Denkvermögen

Würfel drehen und kippen

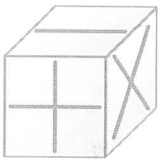
Aufgabenerklärung

Zu jeder Aufgabe erhalten Sie einen Würfel, dessen Seiten unterschiedlich gemustert sind. Entscheiden Sie, welcher der abgebildeten Musterwürfel dem Aufgabenwürfel entspricht – dieser kann beliebig nach links oder rechts, nach vorne oder hinten, im oder gegen den Uhrzeigersinn gedreht bzw. gekippt werden.

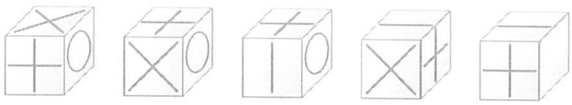
Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

1. **Ihnen wird ein Aufgabenwürfel vorgegeben.**

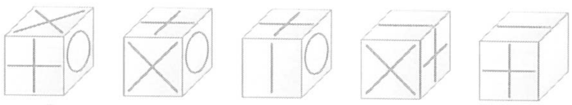


Welcher der Musterwürfel A bis E ist identisch mit dem Aufgabenwürfel?



A B C D E

Antwort



(A) B C D E

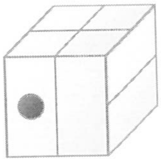
Kippen Sie den Aufgabenwürfel nach links.

Würfel drehen und kippen

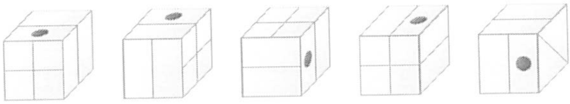
Bearbeitungszeit 5 Minuten

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

376. **Ihnen wird ein Aufgabenwürfel vorgegeben.**

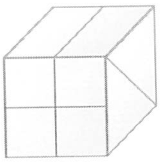


Welcher der Musterwürfel A bis E ist identisch mit dem Aufgabenwürfel?

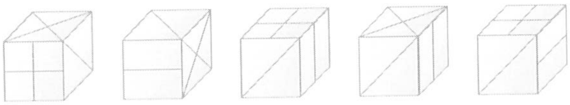


A B C D E

377. **Ihnen wird ein Aufgabenwürfel vorgegeben.**

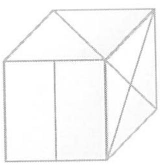


Welcher der Musterwürfel A bis E ist identisch mit dem Aufgabenwürfel?

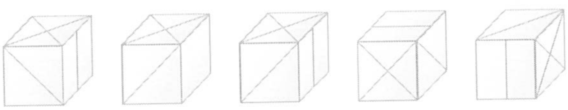


A B C D E

378. **Ihnen wird ein Aufgabenwürfel vorgegeben.**

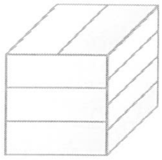


Welcher der Musterwürfel A bis E ist identisch mit dem Aufgabenwürfel?

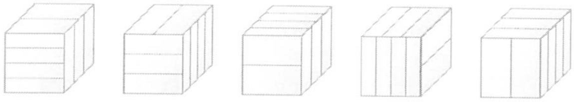


A B C D E

379. **Ihnen wird ein Aufgabenwürfel vorgegeben.**

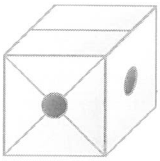


Welcher der Musterwürfel A bis E ist identisch mit dem Aufgabenwürfel?

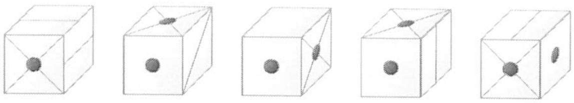


A B C D E

380. **Ihnen wird ein Aufgabenwürfel vorgegeben.**



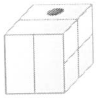
Welcher der Musterwürfel A bis E ist identisch mit dem Aufgabenwürfel?



A B C D E

Lösungen

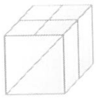
Zu 376.



B

Aufgabenwürfel nach hinten kippen und dann 90 Grad im Uhrzeigersinn drehen.

Zu 377.



C

Aufgabenwürfel 90 Grad im Uhrzeigersinn drehen und dann nach rechts kippen.

Zu 378.



D

Kippen Sie den Aufgabenwürfel nach hinten und drehen Sie ihn dann 90 Grad im Uhrzeigersinn.

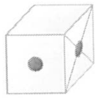
Zu 379.



C

Kippen Sie den Aufgabenwürfel nach links und drehen Sie ihn 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn.

Zu 380.



C

Kippen Sie den Aufgabenwürfel zweimal nach vorne und drehen Sie ihn 90 Grad im Uhrzeigersinn.